

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Gemeinde Leopoldshöhe (Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens)

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Gemeinde Leopoldshöhe von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Gemeinde Leopoldshöhe -vertreten durch den/die Bürgermeister/in- Kirchweg 1 33818 Leopoldshöhe Tel.: 05208 – 991 0
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte/r der Gemeinde Leopoldshöhe E-Mail: datenschutz@leopoldshoehe.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Gemeinde Leopoldshöhe verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren.
Rechtsgrundlage:	Die Notwendigkeit der Datenverarbeitung ist auf der Grundlage einer gesetzlichen Vorgabe gem. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, b und c DS-GVO i.V.m. § 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) und bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten Artikel 9 Absatz 2 a, b, e und h DS-GVO in Verbindung mit § 18 Abs. 3 DSG NRW gegeben.
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	Bei Bewerbungsverfahren werden einzelne Daten weitergegeben an: - Fachbereich I / Personalverwaltung - Personalrat - Gleichstellungsbeauftragte - am Auswahlverfahren beteiligte Vertreter/innen der Fachbereiche - ggf. Schwerbehindertenvertretung
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherungsdauer bzw. -kriterien:	Die Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Zur Fristwahrung möglicher Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz werden Ihre Daten spätestens nach 6 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gelöscht.
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77)
	Weitere Informationen zu den Betroffenenrechte sind unter www.leopoldshoehe.de abrufbar.
Widerruf:	Die Erfassung der Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren kann für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden: Mit dem Widerruf bzw. Widerspruch endet für Sie das Bewerbungsverfahren, weitere

Auskünfte können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erteilt werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@leopoldshoehe.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Sofern Sie Ihre

Profiling:

Ein Profiling seitens der Gemeinde Leopoldshöhe findet nicht statt.